

# Xrail

## Attraktivierung des internationalen Einzelwagenverkehrs

- Ausgangssituation
- Zielsetzung
- Status und nächste Schritte

IBS- Konferenz, Graz, 07.10.2010



## Agenda




**Ausgangssituation**

Zielsetzung

Status und nächste Schritte

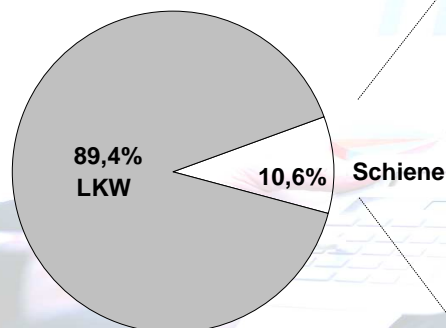


Der Einzelwagenverkehr hält einen Anteil von rund 50 % im Schienenverkehrssektor  
Einzelwagenladungsverkehr – entscheidendes Element für Europas weit verstreute Industrie

Segment	Güter	Aufkommensanteil	Wettbewerbsumfeld
<b>Ganzzugverkehr</b> 	Kohle, Stahl Baustoffe	~ 35%	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intramodaler Wettbewerb</li> <li>• Harter Konkurrenzkampf</li> <li>• Preisverfall</li> </ul>
<b>Einzelwagenverkehr</b> 	Chemikalien Paper und Zellstoff Automotive	~ 50%	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettbewerber LKW</li> <li>• Komplexes System aufbauend auf hohe Flächenpräsenz</li> <li>• Hohe Fixkosten</li> <li>• Hohe Eintrittsbarrieren</li> </ul>
<b>Kombinierter Verkehr</b> 	Endprodukte Containerfracht	~ 15%	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Starker Wettbewerb der Straße und intramodaler Wettbewerb</li> <li>• In einigen Ländern gefördert</li> </ul>

Quelle: Mc Kinsey

Anteilerhöhung zu Gunsten des Schienen-Einzelwagenverkehrs erfordert umfangreiche Qualitätssteigerungsmaßnahmen



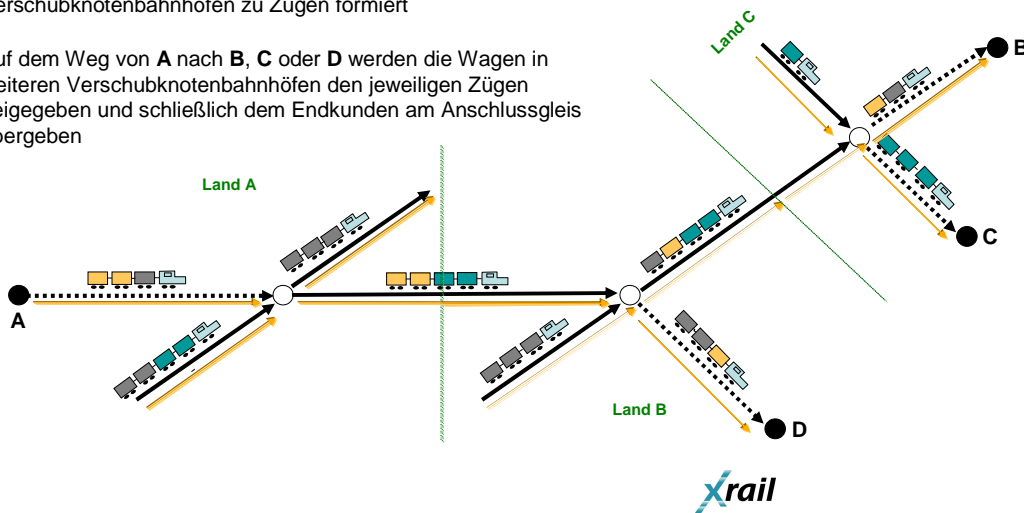
- Der Schienen-Einzelwagenverkehr hat aufgrund der starken Konkurrenz der Straße nur einen **geringen Marktanteil**
- Trotz **gewisser Stärken** ist er in den Bereichen der Transportzuverlässigkeit, Transportinformationen, etc. **nicht immer konkurrenzfähig**
- In vielen Ländern ist der Einzelwagenverkehr **unwirtschaftlich** (bis zu 90% Fixkosten)
- Das Einzelwagenverkehrsnetzwerk **schrumpft** in vielen Märkten (Italien, Spanien, Norwegen, etc.)

Werte: McKinsey auf Basis Statistik EU27+ Schweiz, 2006\*

**Wie funktioniert der Einzelwagenladungsverkehr?**

- Einzelne Wagen bzw. Wagengruppen werden von unterschiedlichen Kunden-Anschlussgleisen abgeholt und in Vershubknotenbahnhöfen zu Zügen formiert
- Auf dem Weg von **A** nach **B**, **C** oder **D** werden die Wagen in weiteren Vershubknotenbahnhöfen den jeweiligen Zügen beigegeben und schließlich dem Endkunden am Anschlussgleis übergeben

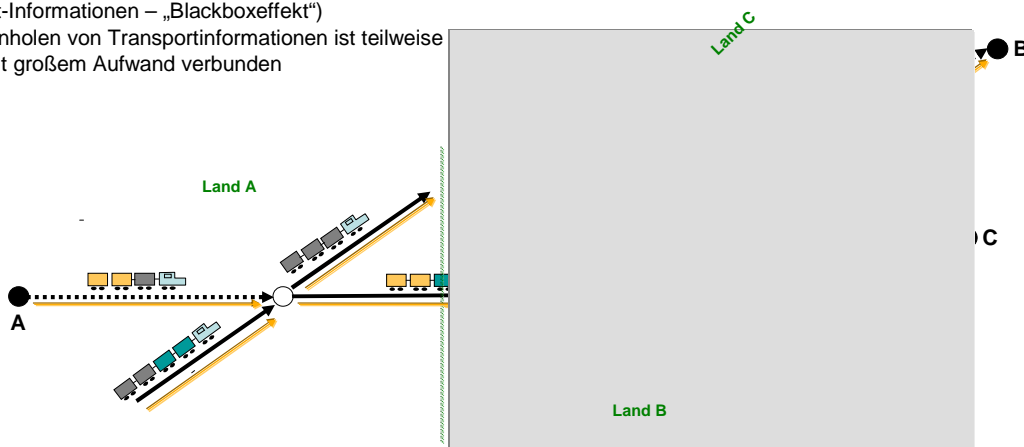
- Anschlussgleis Kunde
- Vershubknotenbahnhof
- ⋯ Flächenbedienzug
- Langstreckenzug
- Fahrplan



**Der internationale Einzelwagenladungsverkehr heute ...**

- Mangelnde Transparenz für den Kunden (Plan- und Ist-Informationen – „Blackboxeffekt“)
- Einholen von Transportinformationen ist teilweise mit großem Aufwand verbunden

- Anschlussgleis Kunde
- Vershubknotenbahnhof
- ⋯ Flächenbedienzug
- Langstreckenzug
- Fahrplan

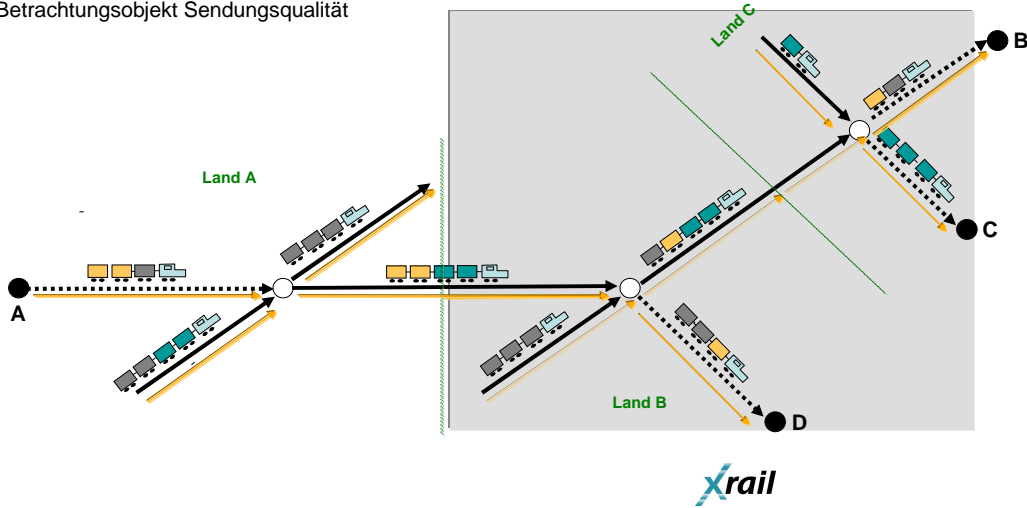


**Zielsetzung**  
von heute zu Xrail

.... und mit Xrail

- Transparenz vor, während und nach dem Transport
- Betrachtungsobjekt Sendungsqualität

- Anschlussgleis Kunde
- Verschubknotenbahnhof
- ⋯ Flächenbedienzug
- Langstreckenzug
- Fahrplan



**Agenda**

Ausgangssituation

**Zielsetzung**

Status und nächste Schritte



7 Xrail-Partner setzen sich „EIN ZIEL“

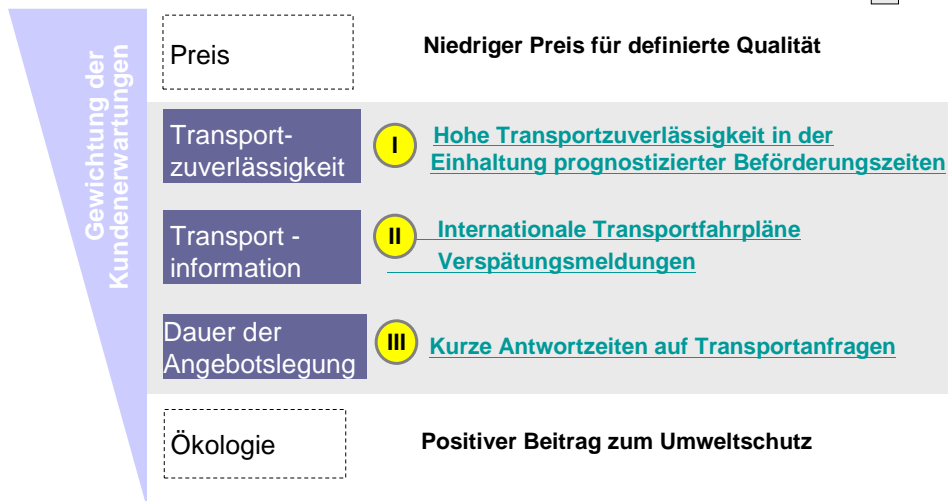
**„Schaffung eines wettbewerbsfähigen Produktes im EWV“**

1. [Erfüllung der Kundenwünsche](#)
2. [Xrail-Netzwerk implementieren](#)  
dadurch
3. [Koordinierte Vorgehensweise in einer stabilen Allianz erforderlich](#)
4. [Erhöhung des Marktanteils und Verbesserung der Rentabilität](#)



.... was sind die Kundenerwartungen?

XRail Fokus



**Transportzuverlässigkeit > 90% als Basis des Supply Chain Management**

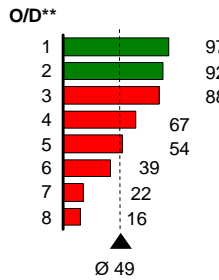
Internationaler EWW Heute

XRail

Wettbewerber Straße

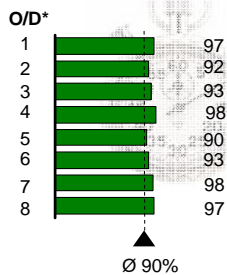
Unzureichende Transportzuverlässigkeit

Transportverlässlichkeit je Relation in Prozent



Mindestens 90%\* der XRail Transporte kommen innerhalb der prognostizierten Ankunftszeit beim Kunden an

Transportverlässlichkeit je Relation in Prozent



Transportzuverlässigkeit > 90%

\*100% Verlässlichkeit ist im EWW nicht erreichbar (komplexe Produktion im Schienenverkehrsnetzwerk vs. Kundenspezifischer Einsatz von Produktionsressourcen der Straße)  
\*\* O/D = Origin - Destination



**Transportinformationen erlauben dem Kunden die effiziente Planung und Steuerung der Supply Chain**

Internationaler EWW Heute

XRail

Wettbewerber Straße

Transportplan

kein internationaler Transportplan verfügbar

Internationale Transportpläne von Versand- zu Empfangsstelle



Vereinbarung von Abhol- und Lieferzeiten

Transportstatus

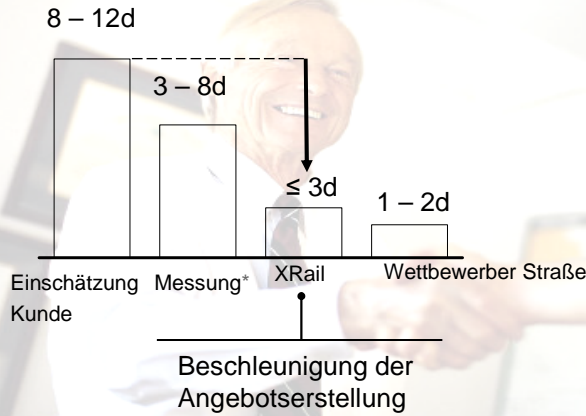
auf Transportpläne bezogene Statusinformationen international nicht vorhanden

Verständigung bei Abweichung vom verlautbarten Transportplan

Transportstatus und Ankunftszeit auf Anfrage



**Angebotslegung im internationalen EWV ≤ 3 Tage**

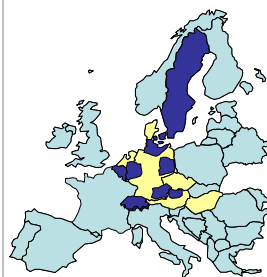


Xrail setzt sich das Ziel den Prozess der Angebotslegung zu beschleunigen

\* Messungen der 7 Xrail-Partnerbahnen

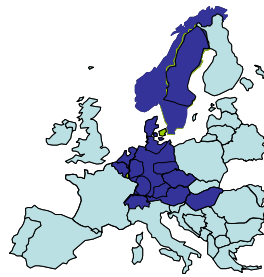


**Xrail First release, 2010**



- bestehendes EWV-Netzwerk wird genutzt
- Verbindung von 10 Wirtschaftsräumen
- Umsetzung von ca. 200 O/D's\*
- Abdeckung ca. ~10 % des gesamten EWV Volumens der Xrail-Partner

**Xrail Rollout, Mittelfristig**



- Verbindung aller Wirtschaftszentren der teilnehmenden EVUs
- Sukzessiv Abdeckung des gesamten Transportvolumens

**Xrail Long-term vision**



- Beitritt weiterer EVU zu Xrail (unter Einhaltung der gemeinsamen Produktstandards)
- Nächster Entwicklungsschritt: Kapazitätsbuchungssystem

\*O/D's Origin and Destination



**Erfordernis einer Produktionsallianz ...**

- Die **Flächenpräsenz** ist DAS Differenzierungsmerkmal zu den Konkurrenz-EVU's die nur Ganzzugsystem betreiben können (USP)
- **Wirtschaftliche Erbringung** europaweiter EWW Transporte nur in Allianzen möglich (keine parallele Flächen-/Netzwerkstruktur)
- **Definierte Qualitätsstandards** aller am Transport beteiligter Partner
- **Zielgerichtete Investitionen** zur Verbesserung des Einzelwagenverkehrssystems nur in Abstimmung mit Partnern

**Die XRail Produktionsallianz**

- 7 Partnerbahnen auf Basis des bestehenden EWW Netzwerks
- Keine Determinierung kommerzieller Aspekte (Preis) – Wettbewerb weiterhin möglich
- Offen für neue Mitglieder bei Einhaltung definierter Produktstandards



**Produkt Xrail soll bewirken..**



**Festhalten am Status Quo würde bedeuten..**

- EWV stark gefährdet da für viele EVUs nicht profitabel
- Einige haben den Markt bereits verlassen z.B. Norwegen
- Andere haben durch massive Flächenrücknahmen das Angebot reduziert z.B. Frankreich, Italien
- Eine Abnahme des EWW bewirkt u.a. Rückgang der Deckungsbeiträge durch Kostenremanenz
- Nationale Restrukturierung bzw. Optimierungsstrategien ohne Einbezug der Partner erzeugt negative Spiralwirkung und gefährdet Weiterbestand des EWW zusätzlich.



## Agenda

Ausgangssituation

Zielsetzung

**Status und nächste Schritte**



### Positive Projektbilanz

- **Kundenfeedback** bestätigt Konzept und Zielsetzung
- **Transparenz** im internationalen EWV geschaffen
  - erstmals automatisiert internationale Transportpläne und Statusinformationen im EWV verfügbar
  - Internationale Basis zur stetigen Weiterentwicklung und Verbesserung des Informationssystems geschaffen
- **Permanente Qualitätsverbesserung** durch laufendes Monitoring und Maßnahmensetzung
- **Kundenanforderungen** fließen laufend in die Produktentwicklung ein (bspw. Information über Schwadwagenausstattung)

### Geplanter Launch 2010

- 65 O/D's mit RCA Beteiligung (17 SBB, 39 DBSR, 4 CD, 4 BCargo, 1 Green Cargo)
- 31 O/D's mit RCA Frachtführerschaft verteilen sich auf 15 Kunden

### Zielsetzung 2011

- Erhöhung der Marktabdeckung
- Weiterentwicklung der Informationssysteme
- Einbindung Rail Cargo Hungaria



# Xrail

Ein Produkt zur Attraktivierung des Einzelwagenverkehrs

- Ausgangssituation
- Zielsetzung und
- Status und nächste Schritte

**Danke für Ihrer Aufmerksamkeit!**

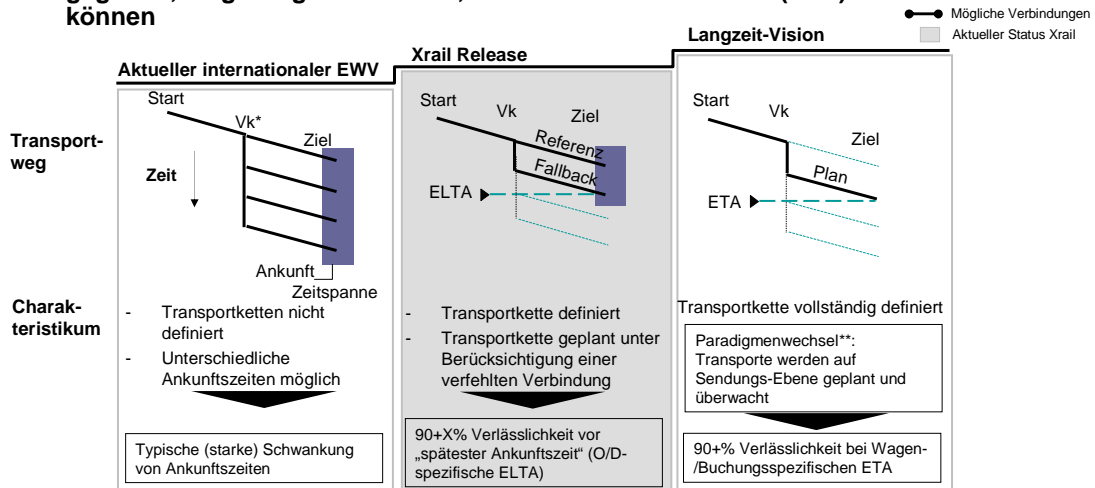
IBS- Konferenz, Graz, 22.04.2010

**xrail**

# Backup

**xrail**

Derzeit wird dem Kunden ein „spätester Ankunftszeitpunkt“ (ELTA) bekannt gegeben, langfristiges Ziel ist es, den exakten Liefertermin (ETA) zusichern zu können






\*Verschubknoten (planmäßiger Wagenübergang zwischen Zügen im EWW)

\*\*Paradigmenwechsel bezüglich Transportzuverlässigkeit. Die Umsetzbarkeit eines Kapazitätsbuchungssystems auf europäischem Level wird derzeit geprüft.



Xrail ist eine Produktionskooperation ohne Einschränkung von Marktaktivitäten

	Xrail-Kooperation im EWW*	Ganzzug	Kombi Verkehr
<b>Kommerziell</b> 	Keine Einschränkung der internationalen Kundenakquirierung	Kein Einfluss auf Wettbewerb im Ganzzugsbereich	Kein Einfluss auf Wettbewerb im Kombiverkehr
<b>Produktionell</b> 	Verbindliche Einhaltung von Qualitätsstandards Kein doppelter Ressourceneinsatz innerhalb des vereinbarten XRail Netzwerks	Keine Einschränkung in der internationalen Produktionsabwicklung	Keine Einschränkung in der internationalen Produktionsabwicklung

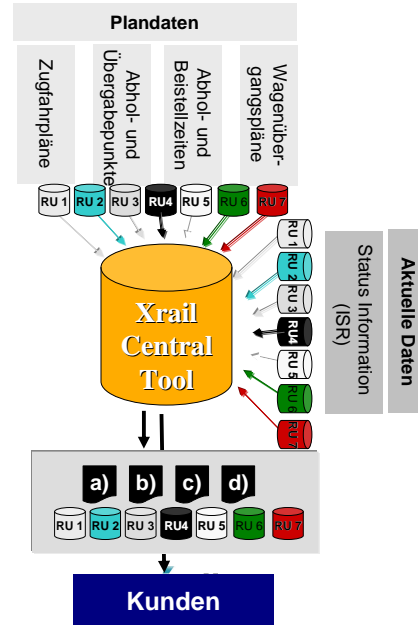
Xrail 



Das Xrail IT-Tool gleicht Plan-Daten mit Ist-Daten ab und liefert vielfältige Informationen

### Gemeinsame IT-Plattform

- Heterogene IT Systeme der Xrail Partner
- Zentrales IT Tool
  - verbindet verfügbare Daten
  - vernetzt diese miteinander
  - generiert Transportinformationen:
    - a) Internationale Transportpläne
    - b) Estimated latest time of arrival (ETLA)
    - c) Verspätungsmeldungen
    - d) Performance-Kennzahlen (KPIs)



\* RU- Eisenbahnverkehrsunternehmen

### Informationssysteme und deren Verfügbarkeit

	Information	Quelle	Empfänger	IT-Lösung	Kundeninfo
1	Transportpläne	Xrail Tool	-RCA Mitarbeiter -Kunde	Web-Interface	Auf Kundenwunsch
2	Abfahrtsmeldung & ELTA*	Xrail Tool	-RCA Mitarbeiter -Kunde	E-mail	Gem. Kundenwunsch** (e-mail)
3	Verspätungsmeldung & ELTA neu	Xrail Tool	-RCA Mitarbeiter -Kunde	E-Mail	Gem. Kundenwunsch** (e-mail, Tagesliste)
4	Next day arrival Meldung	Xrail Tool	-RCA Mitarbeiter -Kunde	Via E-Mail	Gem. Kundenwunsch** (e-mail)
5	Verlässlichkeits Reports	Xrail Tool	-RCA Mitarbeiter	Via E-Mail oder Web	Vorerst keine genauen Verlässlichkeitsangaben

\*\*In Planung: Web-Interface mit Tracking & Tracing Möglichkeit und automatischen Refresh

\*Estimated latest time of arrival

**Informationen werden nur einem Kontakt übermittelt (z.B. Spediteur als Frachtzahler)**

- Das EVU mit Kundenvertrag gibt dem Kunden (Frachtzahler) alle Informationen weiter
- Der beschriebene Standardprozess kann auf Kundenwunsch abgeändert werden

